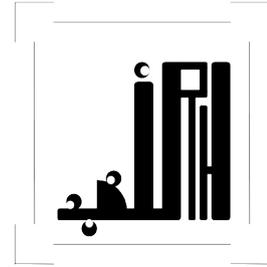


BISMILLAHIR-RAHMANIR-RAHIM
Mit dem Namen ALLAHs, Des Allgnade Erweisenden, Des Allgnädigen

Islamische Religionsgemeinschaft Hessen/IRH
Postfach 100545, 35335 Gießen
www.irh-info.de



Protestkundgebung vor dem US – Generalkonsulat in Frankfurt am Main

„Erst Gaza, jetzt Iran – Stoppt den Flächenbrand! Schützt das Völkerrecht!“

Dienstag, 24. Juni 2025

Rede von Ramazan Kuruyüz, des Vorsitzenden der IRH

As-salamu aleikum wa rahmatullah! Friede und Gnade Allahs mögen auf euch sein!

Warum stehen wir hier?

Wir stehen heute hier in einem Moment äußerster Gefahr für den Weltfrieden:

- Israel bombardiert Gaza weiterhin brutal – über 60.000 Tote, darunter mehr als 20.000 Kinder.
- Die USA haben nun den Iran direkt angegriffen – ohne UN-Mandat, ohne völkerrechtliche Legitimation.
- Und in Deutschland? Statt Protest gegen diesen Wahnsinn erleben wir staatlich gefördertes Schweigen und eine Politik der doppelten Maßstäbe.

Eine Waffenruhe – und ein Zynismus

Vor wenigen Stunden – heute früh um 1:08 Uhr Ortszeit in Washington – verkündete Donald Trump:

„Jetzt gilt die Waffenruhe. Bitte verletzt sie nicht!“

„Das ist ein Krieg, der noch Jahre hätte andauern können [...] aber so kam es nicht – und wird es nicht kommen.“

Trump will sich wieder als Friedensstifter inszenieren. Aber die Wahrheit ist:

Er ist nicht der Friedensbringer – sondern der Kriegstreiber.
Nicht der Problemlöser – sondern das Problem selbst.

Er hat einen souveränen Staat, den Iran, völkerrechtswidrig angegriffen – ohne UN-Mandat, ohne Beweise, mit voller Absicht, die Lage zu eskalieren.
Und jetzt will er sich als Held feiern lassen?

Was wir erleben, ist ein Theater – und Zynismus pur.

Die Parallele zur Lüge von 2003

Trump, Netanjahu und ihre Unterstützer begründen den Angriff auf den Iran wie damals den Krieg gegen den Irak:
Mit dem Vorwurf des Besitzes von Nuklearwaffen – ohne Beweise.

Es ist das gleiche dreckige Spiel.

Wir erinnern uns:

Am 5. Februar 2003 trat der damalige US-Außenminister Colin Powell vor den UN-Sicherheitsrat.

Er sprach 76 Minuten lang – über biologische Waffen, Chemiewaffen, Uranprogramme – alles gelogen.

Diese Rede war der Auftakt zum Irak-Krieg – der über eine Million Menschen das Leben kostete.

Powell selbst nannte diese Rede später den „größten Schandfleck seiner Karriere“.

Heute erleben wir dieselbe Lüge – gegen den Iran.

Ein Land soll zerstört werden – mit den Methoden des Märchens „Der Wolf und das Lamm“.

Das Recht des Stärkeren – oder das Ende des Rechts?

Wir leben in einer Welt, in der das Völkerrecht nur für die Schwachen gilt.
Für die Mächtigen – gilt gar nichts:

Die USA dürfen alles.

Israel darf alles.

Und wer sich wehrt, ist ein „Terrorist“ oder eine „Bedrohung“.

Die Wahrheit:

Die USA, Russland, China, England, Frankreich, Israel – sie alle besitzen Atombomben.

Doch wenn ein anderes Land auch nur zivile Nuklearforschung betreibt – wird es bedroht, isoliert, bombardiert.

Israel ist der einzige Staat im Nahen Osten mit Nuklearwaffen – doch niemand spricht darüber.

Niemand fordert Kontrolle. Niemand fordert Abrüstung. Warum?

Weil hier nicht Recht herrscht – sondern Macht.

Israels Kriegswahn – eine globale Gefahr

Was Israel seit Monaten in Gaza anrichtet – ist ein Menschheitsverbrechen, ein Völkermord, ein Genozid.

- Über 60.000 zivile Tote, darunter mehr als 20.000 Kinder
- Mehr als 150.000 Verletzte, viele ohne medizinische Versorgung
- Eine Region im Hunger, im Durst, im Chaos
- Ein ganzes Volk – hinter Mauern, unter Bomben, ohne Hoffnung
- Gaza ist zur Hölle auf Erden geworden. Und die Welt schaut zu.

Und jetzt wird Iran bombardiert – mit denselben Begründungen, denselben Lügen.

Wir sagen klar:

Israels Kriegswahn ist die größte Gefahr für den Frieden im Nahen Osten – und in

der Welt.

Solange Israel Sonderrechte hat, solange das Völkerrecht nicht für alle gilt, wird es keinen Frieden geben. Nirgendwo.

Wer greift in der Tat wen?

- Wer hat über 60.000 unschuldige und wehrlose Zivilisten getötet?
Nicht der Iran – Israel!
- Wer hat über 20.000 Kinder ermordet?
Nicht der Iran – Israel!
- Wer greift ständig seine Nachbarn an – Libanon, Syrien, Gaza, Iran?
Nicht der Iran – Israel!
- Wer bombardiert Schulen, Krankenhäuser, Moscheen, Kirchen, UN-Einrichtungen oder Hilfskonvois?
Nicht der Iran – Israel!

Wer ist dann die größte Gefahr für den Frieden im Nahen Osten und den Weltfrieden?

Ganz klar: Israel!

An Donald Trump – unser Appell

Herr Trump,
wenn Sie in die Geschichte eingehen wollen –
dann nicht als Komplize eines Völkermords,
nicht als Angreifer souveräner Staaten,
nicht als Diener der zionistischen Lobby.

Nutzen Sie Ihre Macht nicht für Zerstörung,
nicht für Eskalation,
nicht für Lügen.

Nutzen Sie sie:

- für echte Diplomatie,
- für den Schutz von Menschenleben,
- für das Einhalten des Völkerrechts.

Nur so werden Sie Ihrem Amt, Ihrem Volk – und der Menschheit gerecht.

An Deutschland – Nein zur Komplizenschaft

Auch Deutschland trägt Verantwortung.

Denn:

- Deutsche Waffen töten in Gaza.
- Deutsche Politiker schweigen zum Angriff auf den Iran.
- Friedrich Merz verteidigt öffentlich Israels und Trumps Eskalationspolitik.

Wir fragen Herrn Bundeskanzler Friedrich Merz:

Ist das Ihre Vorstellung von „historischer Verantwortung“?

Ist das Ihre Lehre aus der Geschichte?

Wir sagen: Nein.

Unsere Forderungen – klar und kompromisslos

Wir fordern:

1. Sofortigen Waffenstillstand – in Gaza, im Iran, überall.
2. Ende aller deutschen Waffenlieferungen an Israel.
3. Einhaltung des Völkerrechts – ohne Ausnahmen.

4. Abrüstung aller Nuklearwaffen – weltweit. Auch Israels.
5. Anerkennung des Genozids in Gaza – und internationale Sanktionen gegen Israel.
6. Eine ehrliche Diplomatie – keine PR-Inszenierung auf dem Rücken der Opfer.

Ein moralischer Appell an alle Verantwortlichen

An Herrn Trump:

Sie sagen, jetzt sei die Zeit des Friedens.

Dann hören Sie auf, Bomben zu liefern.

Hören Sie auf, das Recht des Stärkeren zu unterstützen.

Hören Sie auf, Netanjahus Apologet zu sein.

An Herrn Merz:

Wenn Sie Bundeskanzler unseres demokratischen Rechtsstaates sein wollen, dann stellen Sie sich vor das Grundgesetz und das Völkerrecht – nicht vor die völkerrechtswidrigen Angriffskriege.

Ihre Worte nach den israelischen und amerikanischen Angriffen auf den Iran legitimieren das Töten und einen Angriffskrieg.

Das ist eine Schande für unser Land.

Unsere Botschaft an das US-Konsulat

Wir sagen den Vereinigten Staaten heute ins Gesicht:

Wer Völkerrecht bricht, verliert jede moralische Glaubwürdigkeit.

Wer Millionen Menschenleben opfert, hat kein Recht auf Führung.

Wer den Genozid in Gaza schützt, wird von der Geschichte verurteilt werden.

Wir glauben an Gott – nicht an eure Bomben.

Ein Ruf an die Menschlichkeit

Der Völkermord in Gaza ist der moralische Prüfstein unserer Zeit.

Ob Politiker, Medien, Kirchen oder Religionsgemeinschaften:

Wer jetzt schweigt, macht sich mitschuldig.

Wer jetzt redet, muss das Richtige sagen:

- **Stoppt das Töten – jetzt!**
- **Rettet Gaza – jetzt!**
- **Kein Krieg gegen Iran – jetzt!**
- **Gerechtigkeit für Palästina – jetzt!**